

Amizaras Chronik

11. Making of Amizaras

Heute geht es um **GEHEIMNISSE!** Und derer gibt es wirklich viele in der Amizaras-Chronik. Trotzdem werden wir vor allem von neuen Lesern immer wieder gefragt, was genau damit gemeint ist. Dies wollen wir heute anhand einiger einfacher Beispiele erläutern. Wer selbst alles finden möchte, sollten jetzt besser aufhören zu lesen, denn wir werden jetzt Rätsel aus Band 1, Band 2 und Band 3 lüften.

1. Das Geheimnis der lateinischen Wörter

Sicher sind euch allen die lateinischen Wörter aufgefallen, die an verschiedenen Stellen der gesamten Chronik auftauchen. Wenn man diese entziffert, die Wörter in die richtige Reihenfolge bringt und dann übersetzt, kommen einige Botschaften zum Vorschein.

Hier ein Beispiel aus Band 1: **nemo nisi suo die moritur**

Entziffert: „Nemo nisi suo die moritur“ Übersetzt: „Niemand stirbt vor seiner Zeit.“



3. Das Geheimnis der Faustkeile

In Band 3 finden wir in einem bestimmten Kapitel mehrere seltsam geformte Bruchstücke. Setzt man diese richtig zusammen, sieht es so aus:



Kommt einem doch bekannt vor, oder?

2. Das Geheimnis der seltsamen Symbole

In Band 2 finden wir auf vielen Seiten scheinbar zufällig verteilte Symbole. Diese stammen aus einer tatsächlich im frühen 19. Jahrhundert verwendeten Geheimschrift. Die Lösung befindet sich zwar im Buch auf Seite 831, aber vielen ist es trotzdem nicht aufgefallen. Die Lösung ist ein verworrener Spoiler zu Band 3, weshalb wir sie hier nicht preisgeben.

4. Das Geheimnis der Amizaras-Legion

Besonders möchten wir auf ein Rätsel hinweisen, welches in Band 3 auf Seite 126 mit der folgende Illustration beginnt:



Man muss die restlichen Teile finden und zusammensetzen. Die Lösung führt zur Mitgliedschaft in einer Geheim-Loge.

